

**Zeitschrift:** Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich  
**Herausgeber:** Pro Senectute Kanton Zürich  
**Band:** 3 (1995)  
**Heft:** 2: Liebe im Alter : es liebt der Mensch, so lang er lebt

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** Meili-Schibli, Bruno

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Alter UND Zukunft

Nummer 2 / Juni 95

<b>Editorial</b>	<b>3</b>
<b>Thema</b>	<b>5</b>
Die Erotik hält sich nicht an Geburtstage. Sind Liebe, Erotik und Sexualität im Alter etwas Unanständiges?	
<b>Lieben – ein Leben lang!</b>	<b>7</b>
Das erotische Knistern einer neuen Liebe lädt die seelischen Batterien auf.	
<b>Liebe und Zärtlichkeit im Alter.</b>	<b>9</b>
Erfahrungen aus dem Beratungsdienst zeigen, wie schwierig es für viele Menschen ist, über Beziehungsprobleme zu sprechen.	
<b>Die ferngesehene Welt der Oma Amalie.</b>	<b>13</b>
Die besondere Beziehung zwischen «ihm» und meiner Oma.	
<b>Das Wort der Präsidentin</b>	<b>15</b>
Die 10. AHV Revision.	
<b>Blickpunkt</b>	<b>16</b>
Ambulante Dienste: Arbeitsintensives 1994.	
<b>Weiterbildungsangebote für Ortsvertretungen im Kanton Zürich.</b>	<b>19</b>
Ortsvertreter/innen-Tagung in Uster.	<b>20</b>
<b>Gegen Einsamkeit im Alter.</b>	<b>21</b>
<b>Veranstaltungen</b>	<b>22</b>
<b>Tips</b>	<b>23</b>
<b>Impressum / Adressen</b>	<b>24</b>

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Es war sehr schwierig, für das Thema «Liebe im Alter» Fachleute zu motivieren, einen Beitrag zu verfassen. Gründe für Absagen waren: Die Angesprochenen fühlten sich zu wenig kompetent oder sie fanden das Thema zu provokativ.



Das zeigt zweierlei:

- In der Fachwelt ist das Thema zwar bekannt, es wird offenbar aber noch wenig diskutiert und durchleuchtet. Man fühlt sich daher überfordert.
- Das Thema ist tabu. Liebe hat etwas mit Teenagern zu tun, nicht mit alten Leuten. Das wichtigste Altersproblem ist die Isolation, Hauptursache für den Alterssuizid ist denn auch die Einsamkeit.

Der Wunsch nach einer Beziehung, die Sehnsucht nach Zuneigung und Liebe ist deshalb gerade im Alter sehr gross. Dies wird von der Gesellschaft offenbar nicht wahrgenommen und akzeptiert.

\* \* \*

Das alterspolitische Thema Nummer eins der letzten Jahre ist die 10. AHV-Revision. Am 25. Juni stimmen wir darüber ab. Pro Senectute nimmt offiziell nicht Stellung zu dieser Volksabstimmung. Obwohl inzwischen fast alle Parteien empfehlen, die Vorlage anzunehmen, will sich unsere Organisation in der Auseinandersetzung um die strittigen Punkte nicht äussern. Ich hoffe aber, dass möglichst viele Leserinnen und Leser zur Meinungsbildung in ihrem Umfeld beitragen und an der Abstimmung teilnehmen werden.

BRUNO MEILI-SCHIBLI  
Geschäftsleiter  
Pro Senectute Kanton Zürich